

## Jahresbericht Tischtennisabteilung 2010

Das sportliche Jahr 2010 war sehr durchwachsen. Dafür aber sehr spannend. Auch wenn wir uns ein bisschen weniger Spannung und Dramatik gewünscht hätten.

Dies lag vor allem an dem unvergesslichen Saisonfinale der ersten Herrenmannschaft in der Kreisklasse A. Die Debütsaison hat sehr gut begonnen. Die Punkte wurden regelmäßig eingefahren. Doch im Laufe der Runde kam immer mehr Sand ins Getriebe. Viele knappe Spiele wurden unnötig verloren. Und so kam es am vorletzten Spieltag mit den punktgleichen Lauchringern zu einem richtigen Endspiel um den Klassenerhalt. Die Spannung in der Schwörstadter Halle war bei allen Spielern richtig zu spüren. Und so wurde um jeden Punkt hart gekämpft. Am Schluss war Lauchringen der etwas glückliche und knappe Sieger. Die Niedergeschlagenheit war groß, doch am letzten Spieltag war noch eine theoretische Chance den Klassenerhalt doch noch zu erreichen. Bei einem Sieg unserer Mannschaft und der gleichzeitigen Niederlage der Lauchringer würden wir wieder das rettende Ufer inne haben. Wir erfüllten unsere Pflicht und sorgten für 2 Punkte. Jetzt begann das große Bangen und Warten auf das Ergebnis aus Lauchringen. Ca. eine Stunde nach Spielende erhielten wir dann die erfreuliche Nachricht über die Niederlage unserer Konkurrenten. Somit war der Klassenerhalt gesichert. Was auch durchaus berechtigt war, denn unsere Leistungen entsprachen keineswegs unserem Tabellenplatz. Das zeigt auch die jüngste Entwicklung. Mit der Verstärkung von Benjamin Ebi, der in der Sommerpause wieder zu seinem Heimatverein zurückkehrte, spielt die 1. Mannschaft um den Aufstieg mit. Fünf Spieltage vor Schluss stehen sie auf dem 2. Platz der zum Aufstieg berechtigt. Wir hoffen, die Leistung auch weiterhin abzurufen und in der kommenden Saison in der Bezirksklasse zu spielen.

Bei den anderen Mannschaften lief es in der Saison 2009/2010 auch nicht so schlecht. Die zweite Aktivmannschaft konnte sich stark verbessern und kann mittlerweile mit den anderen Mannschaften mithalten und den ein oder anderen Punkt einfahren. Trotzdem war am Ende nur der letzte Tabellenplatz das Endergebnis. Doch in der aktuellen Saison haben wir neue Kraft geschöpft und uns im Augenblick den 5. Platz gesichert.

Im Jugendbereich erzielte jediglich die Mannschaft um Julian Kipf, Bünyamin Oktay, Tim Calabretti und Nils Thomann eine hervorragende Platzierung. Sie errangen nach sehr guter Rückrunde den 2. Platz der Bezirksklasse Jungen. Bei den Schüler bzw. Mädchenmannschaft war leider nur der vorletzte bzw. letzte Platz in ihrer jeweiligen Klasse zu verzeichnen. Doch auch hier wird es wieder bergauf gehen.

Neben dem Rundenbetrieb waren noch ein paar erwähnenswerte Ergebnisse bei regionalen Turnieren zu vermelden. Beim Bezirkspokal der Herren C konnte sich zum ersten Mal unsere 1. Aktivmannschaft mit Heiko Brugger, Sven Müllerleile und Michael Klein den Titel sichern. Im Finale schlug man die Tsch Langenau in einem dramatischen Match knapp mit 4:3. Dieser Sieg sorgte für die Qualifikation zum südbadischen Pokal in Haslach, wo man sich mit den anderen siegreichen Mannschaften aus den anderen fünf Bezirken messen konnte. Leider konnte man dort nicht die Leistung ganz abrufen und schied nach der Vorrunde aus.

Weiter im Aktivbereich konnte sich noch Heiko Brugger mit einem 3. Platz beim Einladungsturnier in Blumberg im Januar letzten Jahres auszeichnen. In der Kategorie Herren B (bis Bezirkliga) kam er bis ins Finale, wo er dem späteren Sieger unterlag.

Im Jugendbereich gab es neben dem Rundenbetrieb nicht viel erwähnenswertes. Lediglich die Qualifikation von Larissa Spada und Marcel Kaiser für die laufende Bezirksrangliste war kleiner Lichtblick für die kleinen Spielerinnen und Spieler.

Im Mai fanden noch die jährlichen Vereinsmeisterschaften statt. Dort konnten wieder spannende und hart umkämpfte Spiele miterlebt werden. Die Sieger lauten wie folgt:

Doppel Jugend / Schüler nicht aktiv:	Gamze Cakir und Rrezarta Bezeraj
Doppel Jugend / Schüler aktiv:	Julian Kipf und Caroline Berger
Doppel Aktive:	Heiko Brugger und Daniel Ebi
Schüler nicht aktiv:	Gamze Cakir
Schüler aktiv:	Julian Kipf
Jugend:	nicht ausgetragen
Aktive:	Sven Müllerleile

Neben den sportlichen Events standen im letzten Jahr auch wieder einige andere Veranstaltungen an. An Fasnacht wurde wieder mit viel Erfolg die Ping-Pong-Klause durchgeführt. Auch wenn es diesmal etwas ruhiger war, konnten wir mit dem Ergebnis durchaus zufrieden sein. Zur Mittagszeit läuft das Geschäft immer sehr gut. Das liegt wohl an unseren hervorragenden Schnitzel und Hamburgern. Gegen Nachmittag und Abends war es schon ein wenig schleppender. Dafür konnten sich unsere Bedienungen mal etwas mehr Ruhe gönnen.

Bedauerlich war die Absage des traditionellen Berlinerverkaufs unserer Jugendabteilung. Letztes Jahr standen zu wenige ältere Kinder zur Verfügung um einen reibungslosen Ablauf zu garantieren. Doch in diesem Jahr haben wir uns zusammengerauft und versucht die Tradition fortzusetzen. Obwohl es immer schwieriger wird, die Berliner an den Mann zu bringen. Da immer mehr Leute am Rosenmontag zur Arbeit gehen.

Keinerlei Probleme gab es wie immer am Osterhobby-Markt im März. Wieder einmal strömten viele Besucher die Stände in der Gemeindehalle und auch unsere Kuchen- und Essenstheke. Der reibungslose Ablauf ist vorallem den Organisatoren Annelore und Reinhold Volz zu verdanken. Die sich um Werbung, Standvermittlung und die Aussteller kümmern. Vielen Dank an dieser Stelle für die Beiden. Aber auch ein Dank an die Hersteller der zahlreichen Kuchen. Hier vorallem den Eltern der Kinder der Jugendabteilung und den anderen Aktiven, die auch sonst wieder tatkräftig mitgeholfen haben.

Natürlich haben wir auch wieder einiges an diesen Veranstaltungen verdient. Und damit wir auch etwas davon haben, wurde ein Helferessen am 1. November im Vorderhuus in Öflingen abgehalten. Ebenfalls organisierte Maike Keser einen kleinen Ausflug im Juli für die Erwachsenen. Es ging für zwei Tage in die Lochmühle in Eigeltingen. Am Samstagabend schlemmten wir am Buffet Spanferkel und andere köstliche Leckereien und machten Party bis in die Nacht. Bis wir uns in unseren vielleicht nicht ganz so gemütlichen Massenlager für den kommenden Tag ausruhten. Dort stand nämlich eine Bauernolympiade für alle an. Doch hier stand mehr der Spass als der sportliche Ehrgeiz im Vordergrund. Bei heissen 32 Grad wurden folgende Disziplinen durchlaufen: Wettmelken, Quad fahren, Traktor fahren und Rodeo reiten. Einige Wagemutige stürzten sich noch per Drahtseil 30 Meter über dem Boden über den Steinbruch. Das war ein Erlebnis wert. Wieder hat es allen viel Spass gemacht.

Zum Schluss möchte ich noch gerne einen kleinen Kritikpunkt bezüglich der Hallenbelegung erwähnen. Unsere Abteilung hat immer Freitags Training. Zu unserem Missfallen wird der Freitag von immer mehr anderen Vereinen für ihre Vorbereitungen für eine

Samstagsveranstaltung in Beschlag genommen. Das heisst unser Training fällt aus. Vorallem in der Zeit der regulären Saisonspiele ist das immer sehr unangenehm. Gerade im November, Dezember und in der Fasnachtszeit fallen ständig Trainingstage aus. Aber auch im weiteren Jahresverlauf sind immer wieder Hallenbelegungen zu unseren Ungunsten. Der Sportverein würde sich so was nicht bieten lassen, wenn ihr Platz nicht für ihr Training frei wäre. Ich weiss, dass sich der Freitag natürlich für Generalproben und Ähnliches anbietet, aber ein wenig mehr Rücksicht bezüglich unserer Abteilung wäre schon mal angebracht.

Sonst bleibt mir hier nur noch meiner Mannschaft, die mich tatkräftig unterstützt zu danken. Das ist vorallem Maike Keser, Dominik Ebi, Manja Brugger, zukünftig wieder Helmut Kohler und allen anderen Mitgliedern.

Vielen Dank.

Michael Hribar  
Abteilungsleiter